UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den Oktober 2015

29.10.15 | Berlin

UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den Oktober 2015

Zu den Arbeitsmarktzahlen für den Oktober 2015 sagt Sven Weickert, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Der Trend ist ungebrochen: Die Unternehmen in der Hauptstadtregion sorgen für immer mehr Arbeitsplätze. Zudem investieren sie in die Zukunft, indem sie deutlich mehr betriebliche Ausbildungsplätze schaffen. Im Ausbildungsjahr 2014/15 gab es ein Plus von fast 1600 Lehrstellen (plus 5,9 Prozent). Das neue Landeskonzept zur Berufs- und Studienorientierung sowie die Jugendberufsagentur werden helfen, diesen Trend zu verstetigen und die Schülerinnen und Schüler gezielter auf das Arbeitsleben vorzubereiten.

Wir haben also gute Voraussetzungen, um motivierte Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Hilfreich für die Unternehmen wären aber noch bessere Rahmenbedingungen – etwa die Möglichkeit, Flüchtlinge rasch als Zeitarbeiter beschäftigen zu dürfen. Denn Zeitarbeit ist ein hervorragendes Instrument zur Integration. Daneben müssen die Arbeitsagenturen und Jobcenter dafür sorgen, dass Qualifikationen und Sprachkenntnisse rasch erfasst und für Arbeitgeber transparent werden.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Arbeitsmarktdaten"

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF